

## Vision, Ziele und Handlungsmaxime des Fachbereichs Bildung und Soziales Fassung von 2014

### **Vision des Fachbereichs Bildung und Soziales**

#### *Ulm - eine Stadt für alle Menschen*

Soziale Gerechtigkeit, soziale Verantwortung und sozialer Frieden sind Ziele und Leitlinien für die Arbeit des Fachbereichs Bildung und Soziales. Handlungsbedarf, der sich aus dem demografischen und technologischen Wandel ergibt, ist besonders zu beachten.

Wir wollen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen unterstützen, durch Eigeninitiative und Stärkung der Selbsthilfekräfte ein erfülltes und würdevolles Leben zu führen.

Wir wollen allen Menschen, vor allem aber Kindern und Jugendlichen, den gleichberechtigten Zugang zur Bildung im Sinne von Chancengerechtigkeit ermöglichen.

Wir wollen dafür sorgen, dass alle Menschen in Ulm gleichermaßen am Leben in der Gesellschaft teilnehmen können.

Wir wollen Weltoffenheit und Toleranz sowie Eigenverantwortung, Gemeinschaftsfähigkeit und Bürgerengagement fördern.

Im Hinblick auf die Zielerreichung schätzen und fördern wir die Vielfalt unsere Gesellschaft und beziehen alle Menschen unabhängig von Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, sozialer, kultureller und religiöser Herkunft mit ein

### **Ziele des Fachbereichs Bildung und Soziales**

#### *1. Existenzsicherung und Ermöglichung von Teilhabe*

Wir wollen, dass alle Menschen\* in Ulm auf der Basis einer gesicherten Existenzgrundlage die Möglichkeit haben, am Leben in der Gesellschaft teilzuhaben.

#### *2. Herstellung von Chancengerechtigkeit*

Wir wollen allen Menschen\*, vor allem aber Kindern und Jugendlichen, den gleichberechtigten Zugang und die gleichberechtigte Teilhabe an Bildung ermöglichen, um ihnen faire Zukunftschancen zu eröffnen.

#### *3. Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege*

Wir wollen gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Pflege von Angehörigen schaffen, damit alle Menschen\* in Ulm einer Berufstätigkeit nachgehen können.

### **Handlungsmaxime**

1. Die Ressourcen werden effektiv und effizient eingesetzt
2. Maßnahmen: frühzeitig und maßgeschneidert: Soviel wie nötig, so wenig wie möglich
3. Vorrang von Regelsystemen vor Sondersystemen
4. Selbsthilfekräfte aktivieren und bürgerschaftliches Engagement fördern
5. Beteiligung ermöglichen (Interessen artikulieren und einbringen können)
6. Zielerreichung erfolgreich vernetzt und abteilungsübergreifend.